

Pressemitteilung

Kulturbanause Mario Barth

In seiner gestrigen Sendung der RTL-Sendereihe „Mario Barth deckt auf“ besuchte TV-Comedian Mario Barth mit versteckter Kamera die Staatsoper Hannover. Dabei kritisierte er die Kulturförderung und brachte vor allem sein Unverständnis für die staatliche Subventionierung von Opernhäusern zum Ausdruck.

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Transparenz und das Aufzeigen von möglichen Missständen ist ein Treibstoff unserer Demokratie. Mario Barth hat mit seiner gestrigen Sendung zur Staatsoper Hannover genau das Gegenteil gezeigt. Anstatt auf den lausigen Zustand der Kulturellen Bildung und die bedrohte Kulturelle Vielfalt aufmerksam zu machen, befeuert er mit seinen dümmlichen Sprüchen, die jeder Sachkenntnis entbehren, eine vollkommen sinnfreie Neiddebatte. Quote hin, Quote her – dieser Kulturbanause tut dem Image von RTL nicht gut.“

Berlin, 01. Dezember 2016